Mein kleiner Bruder

Die Vergangenheit von Ruffy und Ace!

Von OnePieceFreak15

Kapitel 10: Ein Drama

„RUFFY! RUFFY!“ Ace wollte hinterher rennen doch sein Großvater hielt ihn fest. „LASS MICH LOS ALTER MANN!“ schrie Ace. „ICH BIN KEIN ALTER MANN SONDERN DEIN GROßVATER!“ „MIR DOCH EGAL, ALTER MANN!“ Garp wollte Ace nach Hause ziehen, doch dieser hielt sich an einen Baum fest. „LASS DIESEN BAUM LOS!“ „NEIN!“ Garp packte ihn noch fester. „LASS MICH LOS, ICH WILL MEINEN KLEINEN BRUDER ZURÜCK HOLEN!“ Garp sah ihn verwundert an und wurde leiser. „Was? Dein Bruder will ein werden Verbrecher sein, so wie dein Vater. Ich dachte du hasst Verbrecher!“ „Ich hasse meinen Vater, weil er Mama, mich und Ruffy in Stich gelassen hat! Ruffy würde ich nie hassen, er war immer für mich da wenn ich ihn brauchte, vor allem nach Muttis Tod. Ich liebe ihn. Er ist das wichtigste in meinen Leben! Lass mich los! Ich will zu ihn.“ „Nein, dein Bruder gehört nicht mehr in unsere Familie.“ Ace weinte. „Für dich vielleicht, Ruffy wird immer mein kleiner Bruder bleiben.“ sagte Ace. Garp schwieg. Er wusste nicht genau ob er das falsche gesagt hatte oder getan, doch dann nahm er Ace noch fester an den Arm und zog ihn nach Hause.

„So, du hast Hauseräst, weil du für Ruffy gelogen hast.“ Garp schloss die Türen und Fenster, damit Ace nicht heraus konnte. Ace schrie die ganze Zeit nach Ruffy und weinte. Er sah immer aus den Fenster, in der Hoffnung er kommt zurück. Doch tief in inneren wusste er das Ruffy seinen Traum nicht aufgeben wird und deswegen nicht zurückkommt. Er legte sich in sein Bett und weinte.

Garp hörte ihn doch er ließ ihn nicht raus. „In ungefähr 3 Tagen wird es sich beruhigt haben...da kann ich ihn wieder rauslassen.“

Ace hatte alles versucht um rauszukommen doch er schaffte es nicht. Garp gab ihm immer durch das Fenster was zu essen. Nach 3 Tagen öffnete Garp die Tür. „Wir trainieren!“ sagte er. Ace ging schweigend nach draußen. Als sie vor der Tür waren und Ace sich auf den Boden setzte, weil er nicht mit seinen Opa trainieren wollte, kam Yuzu angerannt. „Was willst du?“ fragte Ace grimmig. Yuzu sah ganz aufgeregt aus. „Ace...dein Bruder...“ Ace sprang sofort auf. „Was ist mit Ruffy?“ „Er...ist vor 2 Tagen bei Makino gewesen mit Shanks Bande. Da kamen Bergräuber und beleidigten Shanks, doch Shanks hat nichts getan. Jedenfalls, Ruffy war sauer das er sie beleidigt hat und aß vor Wut eine Frucht die Shanks gefunden hat. Die Frucht soll wohl ungefähr 100.000.000 Berry.“ „Eine Frucht? Ace sah ihn fragend an.“ Die muss ja was ganz besonderes sein, wenn sie so viel wert ist. Was bewirkt sie?“ Ace sah ihn fragend an.

„Ich weiß nicht so genau was sie bewirkt, aber egal. Die Bergräuber sind heute wieder zurück gekommen und Ruffy hat sie beleidigt.“ „WAS!?“ fragte Ace entsetzt. „Naja, jedenfalls waren die tierisch sauer auf ihn und wollten ihn töten, doch Shanks griff rechtzeitig ein und machte alle außer den Chef von ihm fertig. Der Chef setzte aber einen schmutzigen Trick ein und verschwand mit Ruffy. Keiner weiß wo sie stecken!“ „WAS!?“ Ace drehte sich zu seinen Großvater. „Shanks wollte Ruffy retten. ER IST NICHT WIE ANDERE PIRATEN!“ Er rannte zum Hafen. Yuzu, der gespannt war was nun passierte rannte hinterher. Garp blieb eine Weile stehen doch dann ging auch er langsam zum Hafen.

Ace und Yuzu kamen am Hafen an und sahen das viele Dorfleute da standen. Yuzu ging zu seiner Mutter. „Muttersöhnchen!“ spottete Ace, doch dann sah er wieder zu den Dorfbewohner. Fast alle hatten sahen erschrocken und blass aus. Ace drängelte sich vor und brach erschrocken zusammen. Er sah zu Shanks. Ihn fehlte sein... „Arm!“ Blut tropfte über seinen Umhang. Ruffy lag heulend auf Shanks Bauch. „OH GOTT, WAS IST PASSIERT...RUFFY!“ Ruffy sprang in Ace Arme. „Ich...Shanks...“ Ruffy heulte noch mehr. „So ein Bergräuber...hat mich ins Meer geworfen und ich kann doch nicht schwimmen und dann kam der Seekönig und...Shanks hat mich gerettet...und...und dann...“ Ruffy heulte noch mehr. „Hab...hab ich gesehen...das der doofe Seekönig ...Shanks Arm abgebissen hat.“ „Ach, ist doch nichts so schlimm! Immerhin hast du mich und meine Bande vor den Bergräubern verteidigt.“ sagte Shanks und lachte. Doch Ruffy weinte noch immer. „Du...hast deinen Arm...für ihn geopfert?“ fragte Garp. Er stand nun auch vor Shanks. „Ich hätte auch mein Leben für ihn geopfert...er ist mein Freund.“ Garp sah Shanks eine Weile an. „Nun...dann...“ Er ging zu Ruffy. „Sorry, ich bin letztes Mal etwas ausgerastet.“ „ETWAS?“ fragte Ruffy. „Na gut, schon ziemlich doll. Das tut mir Leid. Du darfst wieder zurückkommen.“ Er streichelte Ruffy. „Ja, ich komme gern zurück.“ sagte Ruffy und grinste etwas. Dann flüsterte er Ace zu: „Aber nur wegen dir.“ Ace gab Ruffy einen Kuss. „Und...auch ein Dank an dich Shanks.“ sagte Garp. Shanks schwieg. „Kommt Jungs!“ sagte Garp. Er nahm Ruffy und Ace auf den Arm und ging.

„Sag mal Ruffy...“ sagte Ace später. „Was war das für eine Frucht die du gegessen hast?“ Ruffy grinste. „Eine Gum-Gum Frucht.“ Er zog sich an seine Wange die sich dehnte. Ace fiel vor Schreck von Garps Schulter. Garp lachte. „Ich bin ein Gummimensch. Aber ich kann nie mehr schwimmen.“ „Du konntest noch nie schwimmen...da brauch dich das nicht zu stören.“ Ace lachte nun auch.

Als Ace nachts in seinen Bett lag und schlief tippte ihn was an. Ace wachte auf. Es war Ruffy. „Ace...kann ich heute in deinen Bett schlafen?“ Ace machte die Bettdecke hoch und Ruffy kuschelte sich an ihn. „Du...Ace...“ sagte er leise. „Was ist den Ruffy?“ „Kurz...bevor die Bergräuber kamen...sagte Shanks...das sie ihn 2 Tagen gehen werden...“ Ace streichelte ihn. „Es ist ja auch schon ein ganzes Jahr das sie hier sind...ich weiß...du wirst ihn vermissen...“ „Ja. Du Ace...?“ „Ja Ruffy?“ „Glaubst du...ich kann es schaffen...du weißt schon meinen Traum...“ Ace grinste. „Du bist mein kleiner Gummibruder...du kannst wen du willst alles schaffen...wenn du deine Kräfte richtig trainierst...kannst du ein Traum erfüllen.“ Ruffy lachte und kuschelte sich noch enger an Ace. „Ich hab dich lieb Ace.“ sagte Ruffy und schloss die Augen. „Ich dich auch.“ sagte Ace und beide schliefen friedlich ein.